

Nicht ganz so offen

Seit Tagen freuen wir uns darauf. Endlich eröffnet der Tag des offenen Denkmals 2019 die Gelegenheit, den 76 Meter hohen Archivturm im Innenhafen einmal näher kennenzulernen! Nach Umleitungen (Sperrung von A59 und Marientorbrücke), nach Umfahrung diverser City-Baustellen und nach längerer Parkplatzsuche gelangen wir dennoch ans Ziel, meine liebe Frau und ich. Die Öffnungszeit im Kopf (bis 18 Uhr), erwarten wir gegen 16 Uhr, noch an einer Besichtigung teilnehmen zu können. Leider vergeblich. Leider ausgebucht, so die Servicekraft, wir könnten aber gern zur nächsten Führung kommen – am 29. Oktober. Ganz so offen sind unsere Denkmäler also doch nicht! Wir kehren um und pilgern den Innenhafen entlang. Die Umgebung hebe unsere Stimmung, das zu behaupten wäre übertrieben: zwei Türme der Schwanentorbrücke eingerüstet, der mächtige Turm der Salvatorkirche ebenfalls; der Freizeithafen ohne Bootsverkehr und stellenweise in Reparatur; etwas Leben nur auf dem offenen Marina-Markt, dessen Angebot unserer Nachfrage leider nicht ganz entspricht. An einem Pfeiler der elastischen Buckelbrücke klebt ein Wunschzettelchen: „Make Duisburg Great Again“. **HOS**